

Z1 = Mehr Chancen auf dem Arbeitsmarkt

Z OP	Projektitel/ Maßnahme	Beschreibung und beabsichtigte Wirkung	Beteiligte/ Akteure	Träger der Maßnahme	Bewilli- gungsnr. (HH-Jahr)	Gesamtkosten in €	Fördermittel Soziale Stadt QM in €	andere Mittel in Euro	andere Mittel, Abk.	Mehrdi- mensio- nalität	Stand (inkl. Laufzeit)	Zielerreichungsgrad/ Indikator/-en
8.1.3.14	Ausbildungs- betreuung 2006/07	Gewährleistung und Standorterhaltung der betrieblichen Ausbildung für Auszubildende mit benachteiligtem Hinter- grund.	KUL, INI	Sub Opus 36 e.V.	IBB 101 33 168 (2006)	36.421,00 €	30.099,34 €	6.321,66 €	EIG	Z2, Z5, Z8	Mai 2006- Mai 2007	Drei Auszubildende haben die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen.
					2007	21.371,32 €	15.049,66 €	6.321,66 €	EIG			
8.1.3.14	Ausbildungs- betreuung 2007/2008	Ausbildung Jugendlicher und Erwachsener mit schwierigem sozialem Hintergrund zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik sowie -kauffrau/-mann mit sozial-pädagogischer Betreuung.	KUL, INI	Sub Opus 36 e.V.	IBB 101 37 157 (2007)	36.655,54 €	28.660,18 €	7.995,36 €	EIG	Z2, Z5, Z8	Mai 2007- Mai 2008	Im Laufe der Maßnahme wurden 7 Personen zum Veranstaltungstechniker und Kaufmann/-frau ausgebildet. Ferner konnten Ausbildungs- inhalte und -abläufe gefestigt, das Fachpersonal geschult und die Lernwerkstatt eingerichtet werden.
					2008	21.617,26 €	16.902,10 €	4.715,16 €	EIG			
8.1.3.14	Ausbildungs- betreuung 2008 2010	Fortsetzung der o.g. Maßnahme.	KUL, INI	Sub Opus 36 e.V.	PSS.13.0054 2.08 (2008)	35.945,46 €	28.533,72 €	7.411,74 €	EIG	Z2, Z5, Z8	Juni 2008- Mai 2010	2009 hat eine Auszubildende ihre Abschlussprüfung zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik erfolgreich absolviert; zurzeit werden drei junge Männer zu Fachkräften für Veranstaltungstechnik und zwei Frauen zur Veranstaltungskauffrauen ausgebildet.
					2009	58.359,82 €	45.654,05 €	12.705,77 €	EIG			
					2010	22.414,30 €	17.120,21 €	5.294,09 €	EIG			

## Z2 = Mehr Fort- und Weiterbildung

Z OP	Projektitel/ Maßnahme	Beschreibung und beabsichtigte Wirkung	Beteiligte/ Akteure	Träger der Maßnahme	Bewilli- gungsnr. (HH-Jahr)	Gesamtkosten in €	Fördermittel Soziale Stadt QM in €	andere Mittel in Euro	andere Mittel, Abk.	Mehrdi- mensio- nalität	Stand (inkl. Laufzeit)	Zielerreichungsgrad/ Indikator/en
8.2.2.10	"Wir gehen jetzt zur Schule!"	Veranstaltung eines "Einschulungsfestes", zu dem Eltern und deren Kinder, die eingeschult werden, eingeladen werden um anhand praktischer Beispiele und leicht verständlicher wie auch muttersprachlicher Materialien Tipps und Anregungen zu geben. Angeboten werden auch Informations- und Mitmachaktionen zu den Bereichen "Gesundheit", "Pausenbrot", "Spiel- und Bastelstationen", "Sport und Bewegung" und "Lesestationen".	STZ, INI, KIT, SCHU, BIB	Kotti e.V.	QF 1 (2009)	800,00 €	800,00 €			Z4, Z8, Z9	September 2009	Die niedrigschwellige Starthilfe für Eltern zum Schulbeginn ihrer Kinder wurde von ca. 20-25 Familien besucht. Dabei ging es auch darum, die Eltern zur Beteiligung am Schulalltag anzuregen. Diese Aktion wurde -- wie viele von Kotti e.V. zuvor -- in Zusammenarbeit mit der Jens-Nydahl-Grundschule, Kitas und der Bibliothek vorbereitet, organisiert und durchgeführt.

## Z3 = Bessere Qualität des Wohn- und Lebensraums

Z OP	Projektitel/ Maßnahme	Beschreibung und beabsichtigte Wirkung	Beteiligte/ Akteure	Träger der Maßnahme	Bewilli- gungsnr. (HH-Jahr)	Gesamtkos-ten in €	Fördermittel Soziale Stadt QM in €	andere Mittel in Euro	andere Mittel, Abk.	Mehrdime- n- sionalität	Stand (inkl. Laufzeit)	Zielerreichungsgrad/ Indikator/-en
8.3.1.7	Integratives Gärtnern II	Gemeinsames Gärtnern für Kinder von 8-14 Jahre. Neben Gärtnerarbeiten sollen ein Tisch und Stühle gebaut werden und bei einem Grillaben eingeweiht werden. Die Ziele der Maßnahme sind neben der Verbesserung des Wohnumfeldes einerseits die Stärkung der Nachbarschaft, andererseits Ignoranz, Verwahrlosung und Misstrauen entgegen zu wirken.	PER, WOWI	Jakob Preuss	QF 1 (2009)	1.000,00 €	1.000,00 €			Z2, Z4, Z8, Z9	Mai/Juni 2009	Die Kinder hatten große Freude an der gärtnerischen Verschönerung ihres Innenhofes und an der handwerklichen Betätigung. Bei dem abschließenden Grillfest wurden alle Nachbarn miteinbezogen.
8.3.2.9	Unser Spielplatz ist schön!	Der Spielplatz beim Neuen Kreuzberger Zentrum soll gemeinsam mit ca. 20-25 Kindern aus der Umgebung durch Grünflächengestaltung und Bemalung der Sitzmöbel verschönert werden. Es soll über Verschmutzung und Müllvermeidung informiert werden und auch im Nachhinein darauf geachtet werden, dass die Anwohner/innen die Pflanzen pflegen. Der Spielplatz soll mit einem großen Fest eingeweiht werden. Die Farbe für die Bemalung der Sitzmöbel stellt die Kremer Hausverwaltung zur Verfügung.	PER, WOWI, BEW	Nazan Baskaya	QF 1 (2009)	570,00 €	570,00 €			Z8, Z9	Oktober/ November 2009	Es wurden kleine Ausflüge zu begrünten Orten im Gebiet unternommen und der Spielplatz mit Bewohnerinnen und 12 Kindern bepflanzt und aufgeräumt. Das Anmalen der Bänke und Tische musste aufgrund des Wetters verschoben werden. Zum Schluss wurde mit den Eltern die "Einweihung" gefeiert und auf die Pflege und das Sauberhalten des Platzes aufmerksam gemacht.

Z OP	Projektitel/ Maßnahme	Beschreibung und beabsichtigte Wirkung	Beteiligte/ Akteure	Träger der Maßnahme	Bewilligungs- nr. (HH-Jahr)	Gesamtkosten in €	Fördermittel Soziale Stadt QM in €	andere Mittel in Euro	andere Mittel, Abk.	Mehrdi- mension- alität	Stand (inkl. Laufzeit)	Zielerreichungsgrad/ Indikator/-en
8.4.1.14	Hausauf- gaben- hilfe in der Wilhelm- Liebknecht- Bibliothek	Intensive Sprachförderung in der Bibliothek für Schüler/innen des Quartiers.	BA, SCHU, BIL, FO, PER	Michael Arnold	IBB 101 35 833 (2006)	639,00 €	639,00 €			Z2, Z8	Oktober 2006- Dezember 2007	Hausaufgabenhilfe findet täglich nachmittags statt; große Nachfrage aller Altersgruppen; auch Eltern gehen in die Bibliothek, um sich nach den Lernschwierigkeiten und dem Lernerfolg ihrer Kinder zu erkundigen.
					2007	6.262,00 €	6.262,00 €					
8.4.1.15	Sprach- und Leseförderung inklusive Hausaufgaben- betreuung in der Wilhelm- Liebknecht- Bibliothek	Sprachförderung und Lernhilfe in der Bibliothek für Schüler/innen des Quartiers. Weiterführung des oben genannten Projektes mit Ausweitung auf sachbezogenes Lernen (Sachkunde, Mathematik, Biologie, Erdkunde, Geschichte).	BA, SCHU, BIL, FO, PER	Förderverein der Freunde und Förderer der Bibliotheken Friedrichshain- Kreuzberg e.V.	QF 2 (2008)	9.481,00 €	9.481,00 €			Z2, Z8	Januar 2008- Dezember 2008	Organisierte, kontinuierliche Lern- und Hausaufgabenhilfe sowie begleitende Unterstützung in sachbezogenen Fragen, täglich 16:00-18:00 Uhr. Große Nachfrage bei Schüler/innen.
8.4.1.15	Lern- und Hausaufgaben- hilfe in der Wilhelm- Liebknecht- Bibliothek	Intensive Sprachförderung im Rahmen der Hausauf- gaben- und Lernhilfe in der Bibliothek für Schüler/innen des Quartiers. Dabei werden Schüler/innen auch fachlich in ihren Hausauf- gaben unterstützt; zudem werden sie in Maßnahmen zur Förderung der Sprach- und Sprechkompetenz , die in der Bibliothek stattfinden, eingebunden.	BA, SCHU, BIL, FO, PER	Förderverein der Freunde und Förderer der Bibliotheken Friedrichshain- Kreuzberg e.V.	PSS 13.01109.09 (2009)	10.000,00 €	10.000,00 €			Z2, Z8	Januar- Dezember 2009	Die Hausaufgaben- und Lernhilfe wird täglich jeden Nachmittag in der Bibliothek angeboten. Es besteht eine große Nachfrage aller Altersgruppen. Aufgrund der Kontinuität (auch des Personals) ist sie inzwischen ein fester Bestandteil der Bibliothek. Ca. 40-50 Schüler/innen aus Grund- wie Oberschulen frequentieren die Einrichtung täglich.

8.4.1.16	Wie im Märchen	Förderung der Sprach- und Sprechkompetenz, Dialogfähigkeit und Persönlichkeitsentwicklung durch theaterpädagogische Arbeit.	KUL, SCHU, INI	Theater Rote Grütze e.V.	PSS.13.0012 9.07 (2008)	4.226,40 €	3.101,40 €	1.125,00 €	EIG	Z5, Z8	September 2008-Juli 2009	Im Schuljahr 2008/2009 begann der Aufbau einer Theatergruppe, in der Kinder der 5. und 6. Klasse aus Märchen des europäischen sowie des "orientalischen" Raumes eigene Texte für ihre Aufführungen verfassten. Die AG fand einmal wöchentlich statt und wird auch nach dem Ende der Maßnahme an der Schule weitergeführt.
					2009	6.638,60 €	5.513,60 €	1.125,00 €	EIG			
8.4.3.22	Aufbau einer Fußballmannschaft	Aufbau einer Fußballmannschaft aus männlichen Jugendlichen zur sinnvollen Freizeitbeschäftigung. Ziel ist auch die Förderung der Gesundheit und die Verbesserung der sportlichen Betätigung.	PER, SPO	Orhan Turan Atmaca	QF 2 (2008)	760,00 €	760,00 €			Z6, Z8	November 2008-Dezember 2009	Ca. 20-25 Jugendliche trainieren einmal die Woche; 2009 fanden bisher 2x Turniere mit Fußballmannschaften aus anderen Quartieren statt.
					QF 2 (2009)	6.420,00 €	6.420,00 €					
8.4.3.24	Offenes Jugendcafé	Freizeitangebote für Jugendliche ab 16 Jahren in der Kohlfurter Straße; die Räume in den Südblöcken werden von der GSW mietfrei zur Verfügung gestellt. Zahlreiche Angebote, u.a. berufsbildende Unterstützung und Hilfe in weiteren Bereichen (Ausbildung, Schulabschluss nachholen, rechtliche Fragen) können Jugendliche viermal die Woche zwischen 18 und 22 Uhr wahrnehmen.	BA, BEW, INI, SCHU, SOZ, MIG, WOWI	Loyal e.V.	PSS.13.0064 8.08 (2008)	29.000,00 €	29.000,00 €			Z6, Z7, Z8	September 2008-Dezember 2010	Nach dem Umbau, der Renovierung und Neuausstattung der Räume (ehemalige Kneipe) wurde der Treffpunkt für Jugendliche am 02. Dezember 2008 offiziell eröffnet. Inzwischen ist die "Sanduhr" ein gut besuchter Treffpunkt für Jugendliche des Quartiers. Loyal e.V. ist inzwischen im Quartier vernetzt und kommuniziert die für Jugendlichen relevanten Angebote im Jugendcafé.
					2009	58.710,00 €	58.710,00 €					

8.4.3.31	Kiez-Olympiade - Ball-, Trend- und Randsportarten spielen	Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren lernen weniger bekannte Sportarten spielerisch kennen. Neben der Vermittlung von Regeln geht es auch um den Spaßfaktor. Zum Auftakt des Projektes findet ein Sportfest mit einem Fußballturnier statt; im Anschluss an die Herbstferien finden regelmäßig an Wochenenden Events/Turniere statt. Angeboten wird auch eine Beteiligung an der Kreuzbeger Bolzplatzliga <i>klickkicker.de</i> . Ziel der Maßnahme ist die Stärkung des Teamgeistes, die Förderung der sozialen Kompetenz sowie der Eigeninitiative.	SPO, QM	Förderverein Türkiyemspore.V.	PSS.13.0144 6.09 (2009)	12.807,70 €	12.804,70 €			Z6, Z8	Oktober-Dezember 2009	Maßnahme wurde erfolgreich in den Herbstferien in den Turnhallen in der Mariannenstraße 47 und der Hunsrück-Grundschule durchgeführt. Jeden Tag wurde unter Leitung erfahrener und teils bekannter Personen aus dem Sport eine Sportart angeboten. Große Nachfrage an den Sportangeboten bei Kindern und Jugendlichen. Regelmäßig nahmen 25 Kinder teil, hauptsächlich Mädchen.
8.4.3.32	Bewegung in der frischen Herbstluft	Ferienprogramm mit Ausflügen für ca. 24 Kinder. Die Kinder sollen motiviert werden, die Ferien nicht nur vorm Fernseher und PC zu verbringen, sondern sich mit viel Bewegung an der frischen Luft aufzuhalten. Geplant sind Ausflüge, die auch zur Erweiterung des Allgemeinwissens/ der Bildung beitragen.	BEW, INI, KIJU, MIG, KIT, SCHU	Nachbarschaftsladen Naunynstraße	QF 1 (2009)	973,00 €	973,00 €			Z6, Z8	Oktober 2009	Das vielfältige Programm wurde gut angenommen. Insgesamt haben ca. 50 Kinder an den Aktionen teilgenommen, durchschnittlich waren es pro Tag in der ersten Woche 15 und in der zweiten 23.

8.4.3.33	Masters of Ceremonies 36 Ferienworkshops und Freizeitaktivitäten im südlichen Quartier.	Jugendlichen soll die Möglichkeit geboten werden, sich gegenseitig durch gemeinsame Aktivitäten und Interessen kennen zu lernen und sich kreativ zu entfalten, indem sie in der von ihnen favorisierten Musik (u.a. Rap, Hip Hop, Reggae, Soca) aktiv werden. Dazu gibt es mehrere Workshops. Zum Abschluss präsentieren die Jugendlichen ihre Ergebnisse auf einem großen Fest.	KUL, INI	Sub Opus 36 e.V.	PSS. 13.01499.09	10.230,00 €	10.000,00 €	230,00 €	EIG	Z2, Z8	September-Dezember 2009	Zahlreiche Jugendliche konnten motiviert werden, an den Workshops teilzunehmen. Die Ergebnisse stehen noch aus die Abschlussveranstaltung findet Ende Dezember statt.
8.4.3.34	Schneeball-effekt, Schmetterlings-effekt, Dominoeffekt -- Kettenreaktionen!	8-wöchiger Workshop für Kinder zum Thema "Kettenreaktionen", um die Ursachen und Wirkungen solcher Reaktionen gemeinsam erfinderisch und spielerisch zu "erforschen".	BEW, KUL, INI, MIG	Drawing-Workshop (Kotti-Shop)	QF 1 (2009)	1.000,00 €	1.000,00 €			Z8, Z9	Juli-September 2009	An dem Workshop nahmen 15-20 Kinder teil; begleitet wurde der Workshop von einem Lehrer, Grafikern, Architekten, Mediengestaltern und Künstlern. Eine kleine Ausstellung zur Präsentation der Ergebnisse soll semnächst stattfinden
8.4.3.35	Magazin-Workshop für Kinder	Workshop für Kinder, in dem spielerisch ein künstlerisches Magazin gestaltet werden soll. Es geht um kreatives Schreiben, Illustrieren, Layout und Buchbinden. Der Workshop wird in Kooperation mit dem Projekt " <i>Poetische Früher Ziehung</i> " (!) und der Druckwerkstatt des Bundes Bildender Künstler durchgeführt. Auf einer Abschlussveranstaltung werden die Ergebnisse präsentiert.	BEW, INI, KUL, MIG	Kotti-Shop	QF 1 (2009)	1.000,00 €	1.000,00 €			Z8, Z9	November/Dezember 2009	Läuft zurzeit. Ca. 15 Kinder zwischen 6-12 Jahren besuchten bisher die Workshops. Zum Abschluss ist eine Präsentation in Form einer kleinen Ausstellung geplant.

8.4.5.7	Jinen Roje (Die Frauen der Sonne)	Frauen werden von einer Musiklehrerin im Trommeln unterrichtet; dabei geht es um die kreative Entfaltung. Zum Abschluss der Maßnahme werden die Frauen eine Darbietung auf einer öffentlichen Feier geben.	MIG, PER, KUL, MIG	Kurdisches Zentrum e.V.	QF 1 (2009)	985,00 €	505,00 €	480,00 €	EIG	Z2, Z8	Oktober-Dezember 2009	Läuft zurzeit. An den Kursen nehmen jeweils 8-9 kurdische, türkische und arabische Frauen teil. Es werden Lieder auf deutsch und kurdisch einstudiert. Eine Präsentation im Rahmen einer kleinen Feier ist zum Jahresende geplant.
8.4.3.36	Kottis Kinderchor	Unter Leitung einer Gesangslehrerin werden die Kinder an zwei Wochenenden Weihnachts- und deutsche und türkische Kinderlieder einüben, die in einer sozialen Einrichtung wie Altenheim oder Bibliothek aufgeführt werden.	INI, KUL, BEW, PER	Cagla Tunali, Yoon Kyung Shin	QF 1 (2009)	306,00 €	306,00 €			Z5	Dezember 2009	Läuft zurzeit. Bisher haben 12 Kinder mitgemacht. Ein erster Auftritt findet bei einer öffentlichen Veranstaltung am 15.12.09 in der Bibliothek statt.
8.4.3.37	Gespenster um die Fenster	Die vorweihnachtliche Zeit als kulturübergreifende Spukzeit der Wintergeister, Wichtel, Feen, Engel und Gespenster. Die Kinder werden nach dem Gespensterbasteln in der Dunkelheit alle Nischen der Dresdner Straße beleben und durch die Lüfte fliegen.	KUL, KIJU, PER	Gesellschaft für interkulturellen Transfer Berlin e.V., Waltraud Boll	QF 1 (2009)	1.000,00 €	1.000,00 €			Z5	Dezember 2009	Läuft zurzeit.



Z OP	Projektitel/ Maßnahme	Beschreibung und beabsichtigte Wirkung	Beteiligte/ Akteure	Träger der Maßnahme	Bewilli- gungsnr. (HH-Jahr)	Gesamtkosten in €	Fördermittel Soziale Stadt QM in €	andere Mittel in Euro	andere Mittel, Abk.	Mehrdi- mension- alität	Stand (inkl. Laufzeit)	Zielerreichungsgrad/ Indikator/-en
8.5.2.6	Kiezfilmer & Offene Filmwerkstatt	Entwicklung von Ideen für das Quartier durch Filmdokumentationen mit dem Ziel einer veränderten Sichtweise auf das Quartier. Film als Medium der Kommunikation und Partizipation. Die Filme werden dann öffentlich vorgeführt mit anschließender Diskussion.	LAND, BA, INI, MIG, PER, KUL, BEW	Marc und Nives Konik Vitri Film Produktion	PSS.13.0052 7.08 (2008)	14.629,88 €	10.786,00 €	3.843,88 €	EIG	Z2, Z4, Z8, Z9	August 2008- September 2009	Projekt abgeschlossen. Aufbau der Filmwerkstatt im Mehrgenerationen- haus/Wassertor. Zusammenarbeit mit Jugendlichen, um an ausgewählten Plätzen im Quartier zu filmen sowie Anwohner/innen zu bestimmten Themen zu befragen. Die Kurzfilme wurden im Kiez, u.a. in der Bibliothek, gezeigt.
					2009	33.658,12 €	24.433,00 €	9.225,12 €	EIG			
8.5.2.7	CrossCulture Cooking	Erforschung der kulinarischen Vielfalt der Kulturen, unterstützt durch ein künstlerisches Rahmenprogramm (u.a. Musik). Kinder befragen die Köche der Restaurants im Quartier und kochen gemeinsam mit ihren Eltern in Schulküchen. Abschlussfest auf der Admiralsbrücke mit allen Beteiligten. Ziel der Maßnahme ist, den Dialog zwischen den Kulturen sowie das gegenseitige Kennenlernen des "Anderen" zum Abbau von Vorurteilen zu fördern.	GEW, KUL, INI, KIJU, MIG, SCHU,	Kommuni- kation durch Kunst e.V.	QF 2 (2009)	6.764,00 €	6.134,00 €	630,00 €	EIG	Z2, Z4, Z8, Z9	April- September 2009	Zu dem Abschlussfest auf der Admiralsbrücke kamen zahlreiche Bewohner/innen des Quartiers. Die Maßnahme wurde mit Unterstützung der Jens- Nydahl-Grundschule und in Zusammenarbeit mit der Kinderküche im Nachbarschaftshaus Urbanstraße durchgeführt; Aktion stieß auf großes Interesse bei den Kindern.

8.5.3.19	1 x 1 Halay	Regelmäßig stattfindende Abende, an denen die Teilnehmer/innen den Reigentanz "Halay" erlernen können. Ziel dabei ist es, den Menschen aus unterschiedlichen Kulturen eine Gemeinsamkeit "zu geben" bzw. ein Gemeinschaftsgefühl zu vermitteln.	KUL, INI	Sub Opus 36 e.V.	QF 2 (2009)	6.330,00 €	5.430,00 €	900,00 €	EIG	Z8, Z9	Mai-Dezember 2009	Einmal im Monat nehmen ca. 10-12 Personen an den Tanzabenden teil. Zusätzlich zum Tanzen erstellen eine Künstlerin und eine Dekorateurin, in Abstimmung mit der Tanzgruppe, die Choreographie für die einzuübenden Tanzstile.
8.5.3.20	25 Jahre "Farbcollegium"	Das "Farbcollegium", ursprünglich eine Gruppe von Kunstschaffenden aus der DDR, engagiert sich mit seiner Kunst im Kiez und unterstützt Schulen, Kitas und Freizeitstätten. Die Ausstellung und das anschließende Fest im Familiengarten dient zur Unterstützung von Selbsthilfepotenzialen, zur Verbesserung des kulturellen Austausches und der nachbarschaftlichen Beziehungen.	STZ, KUL, INI, PER	Kotti e.V.	QF1 (2009)	680,00 €	680,00 €			Z8, Z9	Mai 2009	Die Ausstellung stieß bei den Bewohner/innen auf großes Interesse. An dem Fest nahmen ca. 65 Personen teil. Die (Zeit-) Geschichte des Farbcollegiums wurde in Bildern, Texten und mit Musik präsentiert und das Engagement der langjährigen Ehrenamtlichen gewürdigt. An der Vorbereitung wirkten etwa 20 ehrenamtliche Helfer/innen mit.
8.5.3.21	"Durch Gärten. Verschwundene Künstlerbiographie"	Eine Hommage an die Tänzerin Tatjana Barbakoff (gest. 1944 in Auschwitz) im Themenzyklus "Verschwundene KünstlerInnen-Biographien". Jugendworkshop zu Themen wie Ausgrenzung, Vorbilder in der Geschichte. Aufführung des Stückes; Kooperationspartner ist das Hoftheater e.V. in der Naunynritze. Ziel: Kommunikation fördern, Auseinandersetzung mit Themen wie Migration, Minderheiten und Ausgrenzung.	BEW, KUL, INI, KIJU	Oxana Chi	QF 1 (2009)	1.100,00 €	550,00 €	550,00 €	BEZ (LAP), SPO	Z2, Z8, Z9	November 2009	Zu den Aufführungen kamen 35 bzw. 28 Personen. An dem Workshop haben 11 Jugendliche aktiv teilgenommen und 20 zugeschaut. Jugendliche und Erwachsene hatten Freude an den Veranstaltungen. Die Verbindung von politischer Bildung und Unterhaltung erschien sinnvoll und lohnenswert.

8.5.4.9	Berlin TRANSIT Istanbul und zurück	Ausstellung großformatiger Fotos an den Häuserfassaden vom Kottbusser Tor bis zum Oraniensplatz, in der die Strecke von Berlin nach Istanbul und zurück gezeigt wird. Dabei geht es auch um die Kommunikation unter den Kulturen und Generationen. Für die erste Generation, die "Gastarbeiter", war es die Strecke, die sie aus ökonomischen Gründen von Ost nach West beschritten. Für die zweite und dritte Generation wird sie aus der anderen Richtung zurückgelegt, um die Herkunftsorte der Eltern und Großeltern zu besuchen	KUL, WOWI, INI, GEW	Kunstasphalt e.V.	PSS.13.0124 5.09 (2009)	24.820,00 €	22.820,00 €	2.000,00 €	SPO	Z8, Z9	Mai- Dezember 2009	Die Ausstellung wurde am 10. Juli feierlich eröffnet. Bisher wurde sie von zahlreichen Besucher/innen besichtigt; es gab große positive Resonanz. Begleitet wird die Ausstellungen von Filmen, Lesungen und Diskussionsabenden. Geplant ist eine Verlängerung der Ausstellung bis Ende 2010, deren Finanzierung durch Sponsoren erfolgen soll. Kooperationspartner der Maßnahme ist u.a. die Wohnungsbaugesellschaft GSW.
8.5.4.10	Präsentation der Ergebnisse des Projektes "Let's". Eine interaktive Veranstaltung für Jugendliche	In den im April mit Loyal e.V. durchgeführten Workshops lernten Jugendliche, Tonfiguren- Animationsfilme selbstständig zu kreieren, die nun im Rahmen eines Festes für die Nachbarschaft gezeigt sowie mit spielerischen Workshops weitere Interessenten gewonnen werden sollen. Ziel ist, den Austausch zwischen Jugendlichen und Erwachsenen sowie die Kommunikation unter Anwohner/innen zu fördern und die Reichenberger Str. als Standort für Kultur bekannt zu machen.	KUL, INI,	Secil Yaylali	QF 1 (2009)	1.000,00 €	660,00 €	340,00 €	EIG	Z4, Z8, Z9	Oktober 2009	Es haben 15 Kinder an den Workshops teilgenommen und zusammen mit anderen Kindern und Nachbarn die Präsentation der selbstgemachten Animationsfilme besucht.

**Z6 = Besseres Gesundheitsniveau**

Z OP	Projekttitel/ Maßnahme	Beschreibung und beabsichtigte Wirkung	Beteiligte/ Akteure	Träger der Maßnahme	Bewilli- gungsnr. (HH-Jahr)	Gesamtkos-ten in €	Fördermittel Soziale Stadt QM in €	andere Mittel in Euro	andere Mittel, Abk.	Mehrdi- mensio- nalität	Stand (inkl. Laufzeit)	Zielerreichungsgrad/ Indikator/-en
8.6.2.12	"Hilfe zur Selbsthilfe: ProSD 1.2."	Die angeleitete Selbsthilfegruppe gibt den Menschen die Möglichkeit, über ihren Drogenkonsum zu sprechen und zu reflektieren. Durch professionelle psychologische, sozialrechtliche und rechtliche Beratung sollen sie qualifiziert werden, ihre Lebensbedingungen selbst zu gestalten.	DRO, INI, PER, FO	Verein "Subjektorient- ierte Drogenhilfe"	QF 1 (2009)	370,00 €	370,00 €			Z8	November/ Dezember 2009	Läuft zurzeit.
8.6.3.5	Förderung der Bewegungs- und Gesundheits- erziehung in den Familien	Zur Förderung der Bewegung wird Frauen, v. a. denjenigen aus dem islamischen Kulturkreis, die Möglichkeit geboten, schwimmen zu gehen.	BA, QM, INI, MIG	TSB e.V.	IBB 101 35 272 (2007)	32.016,00 €	32.016,00 €			Z2, Z4, Z8	Januar- Dezember 2007	In Zusammenarbeit mit QM Mariannenplatz und Wassertor, pro QM je 2 Stunden an Samstagen. Große Nachfrage.
8.6.3.5	Förderung der Bewegungs- und Gesundheits- erziehung in den Familien	Zur Förderung der Bewegung wird Frauen, v. a. denjenigen aus dem islamischen Kulturkreis, 3x die Woche die Möglichkeit geboten, schwimmen zu gehen und zu lernen. Weiterführung der Maßnahme aus dem Vorjahr aufgrund der großen Nachfrage.	BA, QM, INI, MIG	TSB e.V.	PSS. 13.00550.08 (2008)	2.750,00 €	2.750,00 €			Z2, Z4, Z8	Oktober 2008- August 2009	In Zusammenarbeit mit QM Mariannenplatz wurden am Samstag und Sonntag Wassergewöhnungskurse (je 2 Std.), am Don-nerstag die Schwimmkurse (1 Std.) für Frauen angeboten. Anfangs waren die Kurse gut besucht; letzter Durchgang wurde aufgrund mangelnder Teilnahme abgesagt.
					2009	7.250,00 €	7.250,00 €					

## Z8 = Mehr soziale und interkulturelle Integration

Z OP	Projekttitel/ Maßnahme	Beschreibung und beabsichtigte Wirkung	Beteiligte/ Akteure	Träger der Maßnahme	Bewilli- gungsnr. (HH-Jahr)	Gesamtkos-ten in €	Fördermittel Soziale Stadt QM in €	andere Mittel in Euro	andere Mittel, Abk.	Mehrdi- mensio- nalität	Stand (inkl. Laufzeit)	Zielerreichungsgrad/ Indikator/-en
------	---------------------------	---	------------------------	------------------------	-----------------------------------	-----------------------	--	--------------------------	---------------------------	-------------------------------	------------------------------	---------------------------------------

8.8.2.17	Aktivitäten und Angebote zur Unterstützung von Emanzipationsprozessen und Partizipation für Frauen aus dem türkisch- und arabischsprachigen Kulturkreis	In Zusammenarbeit mit QM sollen Frauen ndH an niedrigschwellige Angebote herangeführt und gemeinsame Aktivitäten unternommen werden, mit dem Ziel der Integration und Aktivierung.	BA, QM, STZ, MIG, INI	Kotti e.V.	PSS 13.00190.07 (2008)	15.725,00 €	13.640,00 €	2.085,00 €	EIG	Z2, Z4, Z9	Januar 2008-Dezember 2009	Die Frauen (25-30) treffen sich regelmäßig 1x die Woche im Familiengarten, um gemeinsam zu frühstücken und sich auszutauschen. Entsprechend ihrer Anregungen und Wünsche fanden 2008/2009 zahlreiche Ausflüge, Infoveranstaltungen und Beratungen zu bestimmten Themen statt. Inzwischen ist das Treffen mit vielen anderen Maßnahmen und Bewohnerrunden im Quartier vernetzt.
						2009	15.375,00 €	13.290,00 €	2.085,00 €	EIG		
8.8.2.21	"Hier bin ich, Mensch! Hier kann ich sein!"	Begleitung von Jugendlichen in der Wilhelm-Liebnecht-Bibliothek an Nachmittagen über drei Wochen, um das Verantwortungsgefühl und das Bewusstsein für die Nutzung öffentlicher Räume zu vermitteln und Respekt für andere Nutzer/innen der Bibliothek zu fördern. Kleine Exkursionen im Stadtteil sollen den Jugendlichen Alternativen der Freizeitnutzung vermitteln bzw. ihnen die unterschiedlichen Funktionen von Lern- und Freizeitorten deutlich machen.	BA, BIB, PER	Ahmet Bozkurt	QF 1 (2009)	900,00 €	900,00 €			Z2, Z4, Z9	Juli-Oktober 2009	Die Jugendlichen wurden erfolgreich erreicht. Die Situation in der Bibliothek hat sich während der Aktion spürbar entspannt; außerdem wurde u.a. Kontakt zur Naunynritze aufgenommen, um den Jugendlichen alternative Freizeitorte nahe zu bringen.

8.8.2.22	Coffee Chats -- Kaffee Kranz -- Kahve Muhabbetleri	Zweiwöchige Ausstellung im "Gartenstudio" mit Vernissage und Kreuzberger Musikern. Begleitend finden zwei Workshops statt: "Pizza-Orakel" und Kinder-Kochschule sowie türkische Kaffeesatzlesen-Session, speziell für Frauen. Ziel ist der Kulturaustausch und die Förderung sowie Verbesserung der nachbarschaftlichen Beziehungen und der Kommunikation unter den Bewohner/innen der verschiedenen Kulturkreise	KUL, INI, MIG, SCH, KIT	Secil Yaylali und Mia Konstantinidou	QF 1 (2009)	1.000,00 €	1.000,00 €			Z5, Z6, Z9	April/Mai 2009	Zu der Eröffnung mit Musik kamen ca. 40 -50 Menschen bei der Aktion im Rahmen des MyFestes waren es wahrscheinlich mehrere Hundert. Zum Kaffeesatz-Lesen kamen ca. 25 Menschen aus verschiedenen sozialen Gruppen, die sich gegenseitig nicht kannten und durch die gemeinsame Aktion austauschen konnten. Auch zum "Pizza-Orakel" kamen ca. 25 Menschen unterschiedlicher Generationen.
8.8.2.23	Loser	Vierwöchige dokumentarische Videoausstellung im Familiengarten: Porträts von sog. "Verlierern" bzw. "Losern" der Gesellschaft -- Obachlose und Drogenabhängige. Ziele sind die Förderung der Kommunikation zwischen den gesellschaftlichen Gruppen, Abbau von Vorurteilen gegenüber Randgruppen, Unterstützung sozialer Integration.	KUL, BA, STZ, PER, BEW, INI, BIL, FO	Ayhan Sarigöl	QF 2 (2009)	10.340,00 €	6.740,00 €	3.600,00 €	EIG, BEZ, SPO	Z9	Mai-November 2009	Die Videoinstallation wurde im Familiengarten am 08.10.2009 eröffnet; Ausstellung lief bis zum 04.11.2009 und wurde von zahlreichen Bewohner/innen aber auch von Menschen aus anderen Berliner Stadtteilen besucht. Positive Resonanz über die methodische Darstellung von Menschen, die aufgrund ihrer Lebensweise und -situation als "Randgruppen" bezeichnet werden.

8.8.2.24	Kulturgeschichte im SO36	Zur Aufführung von interkulturellen Theaterstücken werden in den Sommerferien einwöchige Theaterworkshops für Kinder und Erwachsene angeboten. Drei Aufführungen in Form eines traditionellen Schattentheaters; eine weitere im Rahmen eines Kinderfestes im SO36. Themen der Stücke sind Geschichten aus den Familien, Legenden, Märchen und Sagen der Kulturen. Ziel: Förderung des interkulturellen Dialogs, der Integration und Partizipation aller im Stadtteil lebender Kulturen.	INI, KUL, MIG, BEW, PER	Sub Opus 36 e.V.	QF 2 (2009)	5.714,00 €	5.114,00 €	600,00 €	EIG	Z4, Z9	Juli-September 2009	An den Workshops haben 11 Kinder teilgenommen, die u.a. auch einen Ausflug ins Kindermuseum unternahmen. 40 Bewohner/innen beteiligten sich an der Beantwortung der Fragen zum Thema "Märchen, Legenden, Sagen". Bei der 1. Aufführung (Schneeweißchen und Rosenrot) waren 115 Zuschauer, bei der zweiten (Ergebnis Schattentheater) 51 Zuschauer.
8.8.2.25	Weihnachtsfeier für Bedürftige	Durch die Weihnachtsfeier sollen die nachbarschaftlichen Kontakte gestärkt und zwischenmenschlichen Beziehungen verbessert werden. Durch die Einbeziehung in die Vorbereitung wird das Selbstwertgefühl der Menschen gestärkt.	DRO, PER	Teen-Challenge-Center / Café SehnSucht	QF 1 (2009)	400,00 €	400,00 €			Z7	Dezember 2009	Läuft zurzeit.

### Z9 = Mehr Partizipation der Bewohner und Akteure

Z	OP	Projekttitle/ Maßnahme	Beschreibung und beabsichtigte Wirkung	Beteiligte/ Akteure	Träger der Maßnahme	Bewilligungs- nr. (HH-Jahr)	Gesamtkosten in €	Fördermittel Soziale Stadt QM in €	andere Mittel in Euro	andere Mittel, Abk.	Mehrdimensionalität	Stand (inkl. Laufzeit)	Zielerreichungsgrad/ Indikator/-en
---	----	---------------------------	---	------------------------	------------------------	-----------------------------------	----------------------	--	--------------------------	---------------------------	---------------------	------------------------------	---------------------------------------

8.9.2.8	Kiezzeitung	Erstellung eines kiezbezogenen Magazins, bei dem Bewohner/innen zur Partizipation aufgefordert und zu öffentlichen Redaktionssitzungen eingeladen werden.	QM, PER, KUL, BEW, INI, MIG	TekTek	PSS.13.0068 1.08 (2008)	19.977,20 €	19.727,20 €	250,00 €	EIG	Z2, Z4, Z5, Z8	September 2008- Dezember 2009	An den öffentlichen Redaktionssitzungen zur Abstimmung der Inhalte und der Artikel nahmen ca. 10-15 Personen teil, die zum Teil auch selbst Artikel verfassten. Erschienen sind 6 Ausgaben; Ende 2008 mit einer Beilage -- ein Kalender für 2009.
					2009	24.736,40 €	23.486,40 €	1.250,00 €	EIG			
8.9.2.9	Kotti 3000. Kleb Deinen Kiez!	Niedrigschwelliges Planspiel zur Verbesserung der Partizipation - auch über Sprachgrenzen hinweg. Dabei geht es um die bildhafte Darstellung des Kotti, wobei Bewohner/innen ihren Vorstellungen und Visionen des Kotti gestalten und sich darüber austauschen können. Ziel ist der Austausch der Kulturen, die Aktivierung zur eigenverantwortlichen Auseinandersetzung mit dem Wohnumfeld sowie die Stärkung der sozialen Kontakte und Verbesserung der Partizipation im Stadtteil.	QM, FO, KIT, SCHU, INI, PER	baupiloten, TU Berlin	QF 1 (2009)	995,00 €	995,00 €			Z8	Juni/Juli 2009	Die Aktion fand eine Woche lang in den Räumen des QM und am Kottbusser Tor statt. Türkische und arabsche Frauen, Kinder aus der Grundschule und aus KITAS, Bewohnerinnen und Bewohner beteiligten sich an der Aktion. Die Ergebnisse wurden in einer Wanderausstellung in der Bibliothek, Jens-Nydahl-Grundschule und im QM-Büro ausgestellt. Ca. 60 Personen beteiligten sich an der Aktion.



8.9.2.10	kiezkieken -- Berliner Kiezfilm-festival	Projekt, um Bewohner/innen anzuregen, über das Leben im Kiez ihre Geschichten filmisch zu erzählen. Bereits zuvor wurden Bewohner/innen in Workshops befähigt, eigene Filme zu drehen. Die eingereichten Kurzfilme werden auf öffentlichen Veranstaltungen im Kiez gezeigt (mit anschließenden Diskussionsrunden). Ziel ist es auch, eine Plattform für kulturellen Austausch und Miteinander zu schaffen sowie das Image des Kiezes zu verbessern.	KUL, STZ, PER	Eva Schmidhuber	QF 1 (2009)	1.000,00 €	610,00 €	390,00 €	EIG	Z5, Z8	November 2009	Die Präsentation fand am 8. November im Café Luzia in der Oranienstraße statt. 14 Filme - Dokus und Spielfilme - von und über Menschen rund ums Kotti wurden gezeigt. Die Veranstaltung war sehr gut besucht. Die Diskussionsrunden mussten aufgrund des dichten Programms in kurze Interviews mit den FilmemacherInnen abgewandelt werden.
8.9.4.11	KIEZ-memory	Menschen unterschiedlicher Herkunft und Altersgruppe und mit unterschiedlichen Perspektiven auf den Kiez gestalten gemeinsam ein Memoryspiel mit Bildern von persönlich bedeutsamen Orten im Quartier; Ausstellung (Bibliothek, Kreuzberg Museum) einiger der Bilderpaare mit Texten und Videos. Ziel: gemeinsamer Dialog, gegenseitiges Verständnis, mehr Respekt vor anderen, Steigerung des Geschichtswissens und -bewußtsein.	KUL, BEW, INI	All our memories. Büro für urbane Kommunikation	PSS.13.0120 9.09 (2009)	10.107,20 €	9.907,20 €	200,00 €	EIG	Z2, Z8	Mai- Dezember 2009	An den Workshops nahmen ca. 30 Personen teil, davon waren 15 Jugendliche. Sony hatte Kameras für das Projekt gesponsert, damit die Teilnehmer/innen im Kiez fotografieren konnten. Neben den Jugendlichen hatten sich Senioren an der Aktion teilgenommen; die Ergebnisse werden im Dezember im Kreuzberg Museum präsentiert. Der Druck der Karten erfolgte in Kooperation mit Pony Pedro.



































